

## Besuch vom Planeten «Game over»

«Kosmisch» gutes Jahresschlussfest der Sekundarschule Feldbach Steckborn am vergangenen Donnerstag



Die intergalaktische Eisrolle oder doch der kosmische Drink Sunrise? Jedenfalls beste kulinarische Versorgung gab's am Schulschlussfest der Sek Steckborn.

(ms) Etwas ganz Besonderes haben die 48 Schülerinnen, Schüler und die Klassenlehrer Dzejla Razic, Marco Silvestri, James Wehrli der Abschlussklassen zum Schulschluss der Sekundarschule Steckborn am Donnerstag dem Publikum geboten. Das Musical «Ko(s)mischer Sommer» wusste zu begeistern. Nach einer Idee von Marco Silvestri entstand ein abwechslungsreiches Musical, mit tollen Songs und viel Action.

### «Ko(s)mischer Sommer»

Wenn zwei Jungs am Untersee «gamen» und dabei plötzlich auf einer Frequenz mit gleichaltrigen vom Planeten «Game over» sind, dann wird's turbulent. Mit dem Raumschiff ihrer Eltern brausten die beiden Ausserirdischen zur Sek-Schlussfeier nach Steckborn. Während draussen Donnerrollen zu hören war, donnerte auf der Bühne das Raumschiff mit den zwei Jungs heran. Trotz Navi brauchte es einige Zwischenstopps in verschiedenen Zeitepochen, da sie die Theorie von Raum und Zeit, trotz



«Verkehrskontrolle» auf der Milchstrasse beim Musical.

Raumschifftechnik, nicht ganz im Griff hatten. Dabei trafen sie auf Berühmtheiten von Mozart bis Michael Jackson, von Wilhelm Tell bis Donald Trump, von Madonna bis Christa Rigozzi. Bei all den Begegnungen gehörte natürlich die entsprechende Musik dazu. Gesang und Musik wurden selbstverständlich live von den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen vorgelesen. Den musikalischen Teil hatte Larissa Baumann gestaltet und arrangiert. Das Bühnenbild koordinierte Marco Silvestri mit den Schülern und die Kostüme entstanden unter Anleitung von Sara Berweger.

### Kosmisch kulinarisch

Für das Kulinarische waren die erste und zweite Klasse der Oberstufe besorgt. Auch hier ging's kosmisch und fantasievoll zu. Sei es bei den Namen der angebotenen Köstlichkeiten oder bei den fantasievollen Kombinationen. Wie Schulleiter Hansjörg Angst zu Beginn sagte, geht ein allfälliger Erlös aus diesem Fest nicht in die Klassenkassen oder in die Schulkasse, sondern er wird auf zwei Hilfsprojekte aufgeteilt. Zum einen erhalten arme Familien in der Dominikanischen Republik Unterstützung und zum andern das Bildungsprojekt Niova, welches sich für die Ausbildung syrischer Flüchtlingskinder in Jordanien einsetzt.

### Abschied und Aufbruch

Zum Abschluss wurde Dzejla Razic, Marco Silvestri, James Wehrli von ihren Klassen für die gute und auch anstrengende Zeit gedankt und sie bekamen von der jeweiligen Klasse ein Geschenk mit Erinnerungswert. Der nun für die Schüler beginnende Aufbruch wurde optisch dargestellt mit Foto und dem Berufsziel. Dabei wurde jedes Bild mit grossem Applaus und Zurufen bedacht. Ein tolles Jahresschlussfest neigte sich so dem Ende entgegen und das begeisterte Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus und zufriedenen Gesichtern.



Auch Chor und Band waren beim Musical «galaktisch» gut.